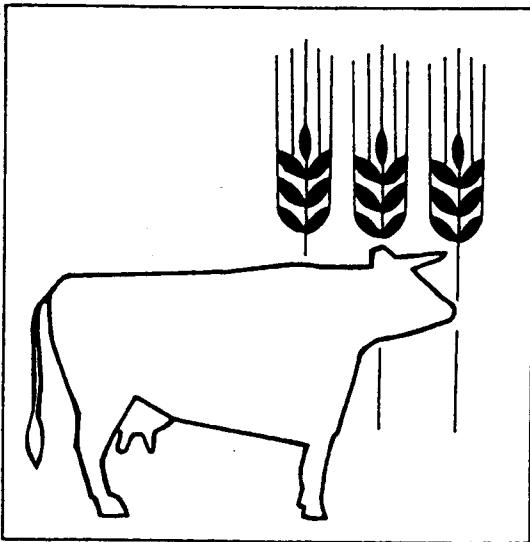


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Viehbestand

3. Dezember 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im April 1990

Preis: DM 2,-

Bestellnummer: 2030410-89004

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04317

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

Viehbestand im Dezember

1 Rinder	6
2 Schweine	8
3 Schafe	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1989 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April 1989,
- repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni 1989,
- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August 1989,
- repräsentativen Viehzählung für Rinder, Schweine und Schafe von Anfang Dezember 1989.

Der vorliegende vierte Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Zählung von Anfang Dezember 1989.

Das Viehzählungsgesetz¹⁾ schreibt viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember vor.

Die Erhebungen über die Schweine- und Rinderbestände sowie die Erhebungen über die Schafbestände im Dezember sind auch aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften²⁾ durchzuführen.

Aufgrund des geänderten Viehzählungsgesetzes werden die Geflügel- und Pferdebestände nur noch jedes zweite Jahr im Dezember und die Bienenvölker nicht mehr erhoben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden im allgemeinen am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt.

Das Viehzählungsgesetz sieht für die Zählungen im Dezember unterschiedliche Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darstellungsprogramme vor. So werden die Dezember-Viehzählungen seit 1980 nur jedes zweite Jahr total und in den Zwischenjahren - erstmals 1981 - repräsentativ durchgeführt. In den Stadtstaaten finden keine repräsentativen Viehzählungen statt; die Bestände werden dort lediglich jedes zweite Jahr total erfaßt und für alle zwischenzeitlich durchzuführenden Erhebungen auf der Grundlage der in den Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt. Strukturdaten der Viehhaltung (Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine und Hühner) und Regionalergebnisse (Regierungsbezirke, Kreise) werden nur aus totalen Dezember-Viehzählungen aufbereitet.

Bei Haltern mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von weniger als 1 ha werden die Bestände an Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel nur dann erfaßt, wenn mindestens ein Zuchtschwein oder drei andere Schweine oder mindestens drei Schafe, mindestens zwei Pferde oder mindestens 20 Stück Geflügel einer Art vorhanden sind. Die o.a. unteren Erfassungsgrenzen gelten für Schweine und Legehennen seit der Dezember-Viehzählung 1973 und seit Dezember 1980 für Schafe, Pferde sowie für a l l e Geflügelarten.

Für die turnusgemäß repräsentativ durchzuführende Dezember-Viehzählung 1989 wurde das 1981 entwickelte Stichprobenkonzept verwendet. Es handelt sich dabei um ein System von insgesamt fünf Einzelstichproben für einzelne Tierarten bzw. Nutzungskategorien mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird seit der ersten repräsentativen Dezember-Viehzählung 1981 auch für alle repräsentativen Viehwischenzählungen (einschl. Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus totalen Dezember-Viehzählungen) verwendet (siehe Übersicht 1).

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStG) vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469).

2) Richtlinien des Rates 73/132 EWG vom 15. Mai 1973, 76/630 EWG vom 20. Juli 1976 und 82/177 EWG vom 22. März 1982.

Das Einzelmaterial der totalen Dezember-Viehzählung 1988 bildete die Grundlage für die Auswahl der einzelnen Stichproben der repräsentativen Dezember-Viehzählung 1989; es bil-

Übersicht 1: Repräsentative Dezember-Viehzählung 1989
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)

Stichprobe	Halter		Anzahl der Schichten	Durchschnittlicher Auswahlatz %
	im Dezember 1988 insgesamt	ausgewählt		
Zuchtschweine ¹⁾	119 200	13 000	5	10,9
Sonstige Schweine ¹⁾	324 800	26 100	5	8,0
Milchkühe ²⁾	307 400	11 500	5	3,7
Sonstige Rinder ²⁾	378 400	22 400	5	5,9
Schafe ²⁾	60 000	5 800	5	9,7

1) Gleichzeitig Stichprobe für Zählungen im April und August 1989 und 1990.

2) Gleichzeitig Stichprobe für Zählung im Juni 1989 und 1990.

det außerdem die Auswahlgrundlage für alle 1989 und 1990 durchzuführenden repräsentativen Viehwisenzählungen. Als Ergänzung zu den ausgewählten Stichproben wurden im Dezember 1989 auch diejenigen Halter bzw. Betriebe mit großen Beständen in die Zählung einbezogen, die zum Zeitpunkt der letzten totalen Viehzählung (2. Dezember 1988) zufällig keine Tiere hielten. Hierdurch soll die Gefahr einer Untererfassung vermindert werden.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wurde eine Fehlerrechnung für die Merkmale "Halter" und "Bestand" durchgeführt (siehe Übersicht 2).

Übersicht 2: Einfacher relativer Standardfehler der repräsentativen Viehzählung Anfang Dezember 1989 Bundesgebiet

Tierart	Halter	Bestand
	+ %	
Rinder insgesamt	0,26	0,17
Milchkühe	0,26	0,17
Schweine insgesamt	0,47	0,26
Zuchtsauen zusammen	0,42	0,24
Zuchtsauen trächtig	0,51	0,30
Schafe	1,22	0,53

Einschränkungen der statistischen Genauigkeit, sind bei der Ergebnisdarstellung entsprechend gekennzeichnet worden.

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1989 GEGEN 1988	RINDERHALTER						RIN		
			INS- GESAMT	DARUNTER			INS- GESAMT	JUNGVIEH BIS UNTER 1 JAHR			
				MILCH- KUH- HALTER	AMMEN- UND MUTTER- KUH- HALTER	ZU- SAMMEN		KAELBER UNT. 1/2 JAHR O. U. 220KG L.-GEW.	1/2 BIS UNTER 1 JAHR		
									MAENN- LICH	WEIB- LICH	
1	2	3	4	5	6	7	8				
1	BUNDESGBIET	1985	444.5	346.7	14.5	15 626.6	5 462.7	2 369.2	1 482.4	1 611.1	
2		1986	431.2	337.3	14.1	15 304.7	5 384.5	2 367.6	1 419.8	1 597.2	
3		1987	409.2	320.3	16.1	14 886.9	5 248.6	2 309.0	1 394.8	1 544.8	
4		1988	391.1	307.8	16.4	14 659.3	5 119.3	2 268.6	1 367.6	1 483.1	
5		1989	371.2	292.5	19.0	14 563.4	5 048.4	2 251.0	1 329.9	1 467.5	
6		%	-5.1	-5.0	15.6	-0.7	-1.4	-0.8	-2.8	-1.1	
7	SCHLESWIG-	1989	/	/	/	1 491.1	551.9	260.5	130.6	160.8	
8	HOLSTEIN	1988	18.2	13.8	1.4	1 480.9	540.7	249.7	126.6	164.4	
9		%	X	X	X	0.7	2.1	4.3	3.2	-2.2	
10	HAMBURG	1989	/	/	/	11.2	3.3	1.9	0.7	0.8	
11		1988	0.3	0.1	0.0	10.9	3.2	1.8	0.7	0.8	
12		%	X	X	X	2.7	2.5	4.3	3.2	-2.2	
13	NIEDERSACHSEN	1989	/	/	/	3 243.7	1 212.5	540.3	326.2	346.1	
14		1988	61.6	46.4	3.0	3 215.6	1 203.4	535.7	324.2	343.6	
15		%	X	X	X	0.9	0.8	0.9	0.6	0.7	
16	BREMEN	1989	/	/	/	15.8	4.8	2.4	1.1	1.3	
17		1988	0.2	0.2	0.0	15.6	4.8	2.4	1.1	1.3	
18		%	X	X	X	1.0	0.8	0.9	0.6	0.7	
19	NORDRHEIN-	1989	/	/	/	1 944.2	741.2	325.4	240.7	175.1	
20	WESTFALEN	1988	48.9	30.9	4.0	1 954.6	737.6	322.7	236.9	178.0	
21		%	X	X	X	-0.5	0.5	0.8	1.6	-1.6	
22	HESSEN	1989	/	/	/	721.9	234.5	96.2	61.2	77.1	
23		1988	29.6	20.6	2.2	752.2	253.3	101.1	70.1	82.1	
24		%	X	X	X	-4.0	-7.4	-4.8	-12.7	-6.1	
25	RHEINLAND-	1989	/	/	/	551.7	163.9	69.2	36.1	58.6	
26	PFALZ	1988	18.6	13.0	2.4	564.3	170.8	71.4	39.5	60.0	
27		%	X	X	X	-2.2	-4.0	-3.1	-8.5	-2.3	
28	BADEN-	1989	/	/	/	1 625.0	523.1	239.4	124.1	159.5	
29	WUERTTEMBERG	1988	60.2	49.3	2.3	1 656.6	541.7	245.9	135.0	160.9	
30		%	X	X	X	-1.9	-3.4	-2.6	-8.0	-0.8	
31	BAYERN	1989	/	/	/	4 890.7	1 592.3	707.0	403.6	481.7	
32		1988	151.5	132.2	0.6	4 939.8	1 642.5	729.0	427.8	485.7	
33		%	X	X	X	-1.0	-3.1	-3.0	-5.6	-0.8	
34	SAARLAND	1989	/	/	/	67.5	20.7	8.7	5.5	6.5	
35		1988	2.0	1.3	0.3	68.2	21.1	8.9	5.8	6.4	
36		%	X	X	X	-1.0	-1.9	-3.0	-5.1	2.5	
37	BERLIN (WEST)	1989 1)	0.0	0.0	0.0	0.7	0.2	0.1	0.0	0.0	

1) ERGEBNIS: DEZEMBER 1988.

D E R

1 000

DER

1 BIS UNTER 2 JAHRE				2 JAHRE UND AELTER							LFD. NR.
MAENN- LICH	WEIBLICH			MAENN- LICH	WEIBLICH						
	ZU- SAMMEN	ZUM SCHLACH- TEN	ZUCHT- UND NUTZ- TIERE		ZU- SAMMEN	FAERSEN ZUM SCHLACH- TEN	ZUCHT- U.NUTZ- TIERE	MILCH- KUEHE	AMMEN- UND MUTTER- KUEHE	SCHLACHT- U.MAST- KUEHE	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 543.8	2 081.7	366.0	1 715.7	179.5	734.3	61.6	672.7	5 451.5	85.7	87.4	1
1 440.4	2 018.8	364.5	1 654.3	165.3	726.3	60.1	666.2	5 390.8	88.7	89.8	2
1 457.1	2 044.7	381.0	1 663.7	161.5	699.3	64.1	635.2	5 076.5	92.9	106.5	3
1 460.3	1 955.7	308.1	1 648.6	156.8	732.8	60.6	672.2	5 023.9	104.0	105.4	4
1 445.9	2 003.5	319.2	1 684.3	164.7	734.6	63.6	671.0	4 928.5	124.6	113.2	5
-1.0	2.4	3.6	2.2	5.1	0.2	5.0	-0.2	-1.9	19.7	7.4	6
126.2	216.2	21.2	195.0	17.5	73.6	8.9	64.7	480.5	14.2	11.0	7
124.0	223.4	22.5	200.9	17.3	72.6	6.9	65.8	481.4	11.9	9.5	8
1.8	-3.2	-5.7	-2.9	1.3	1.4	29.8	-1.6	-0.2	19.6	15.5	9
1.3	1.9	1.2	0.8	0.4	1.3	1.0	0.4	2.5	0.4	0.1	10
1.2	2.0	1.2	0.8	0.4	1.1	0.7	0.4	2.5	0.3	0.1	11
1.8	-4.6	-5.7	-2.9	1.3	19.0	29.8	-1.6	-0.2	19.5	15.3	12
344.5	455.1	57.1	399.0	51.7	141.4	13.4	128.0	990.0	23.7	23.8	13
323.3	446.2	53.5	392.7	47.7	150.0	12.7	137.3	1 002.9	21.7	20.3	14
6.5	2.2	6.8	1.6	8.3	-5.8	5.2	-6.8	-1.3	9.2	17.4	15
1.6	2.4	0.3	2.1	0.7	1.4	0.2	1.2	4.4	0.3	0.2	16
1.5	2.3	0.3	2.0	0.6	1.4	0.2	1.3	4.5	0.3	0.2	17
6.5	2.3	6.8	1.6	8.3	-5.4	5.2	-6.8	-1.3	9.2	17.3	18
262.9	245.9	47.0	199.9	27.7	73.5	(9.2)	64.3	550.6	27.6	(13.8)	19
255.7	253.0	46.8	206.2	32.2	77.1	8.2	68.9	558.8	23.3	16.9	20
2.8	-2.4	0.4	-3.0	-13.8	-4.7	X	-6.7	-1.5	18.2	X	21
76.4	108.0	21.1	86.9	5.8	38.9	4.0	34.9	242.0	12.7	3.7	22
81.5	110.0	23.8	86.1	5.5	38.3	3.7	34.6	249.8	10.9	2.9	23
-6.3	-1.8	-11.4	0.9	6.7	1.5	6.5	1.0	-3.1	15.9	24.1	24
47.3	83.9	11.9	72.0	4.5	39.0	3.8	35.2	191.8	17.2	4.0	25
49.5	84.6	15.0	69.6	5.0	37.5	5.1	32.4	198.9	14.3	3.8	26
-4.3	-0.8	-20.5	3.4	-10.7	4.2	-25.4	8.9	-3.6	20.4	4.0	27
162.9	209.8	48.7	161.0	17.1	77.5	6.0	71.5	599.8	17.1	17.8	28
170.2	208.3	50.4	157.9	17.4	75.8	5.5	70.3	612.1	14.0	17.0	29
-4.3	0.7	-3.4	2.0	-2.1	2.1	8.2	1.7	-2.0	22.4	5.0	30
415.1	669.4	108.8	560.5	38.5	284.6	16.7	267.9	1 844.2	(8.5)	38.2	31
445.3	617.5	92.7	524.8	29.9	275.2	16.9	258.3	1 890.2	4.9	34.2	32
-6.8	8.4	17.4	6.8	28.8	3.4	-1.0	3.7	-2.4	X	11.8	33
7.7	9.0	1.8	7.2	0.8	3.4	0.5	2.9	22.4	3.0	0.5	34
7.9	9.3	1.8	7.5	0.8	3.7	0.7	3.0	22.5	2.4	0.5	35
-2.7	-2.9	2.2	-4.1	6.6	-6.5	-20.3	-3.4	-0.7	20.8	9.8	36
0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	37

LFD. NR.	LAND	JAHR	SCHWEINEHALTER			FERKEL	JUNG- SCHWEI- NE BIS UNTER 50 KG LEBEND- GEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)									
			VER- AEN- DE- RUNG IN % 1989 GEGEN 1988	INS- GESAMT	DARUNT. ZUCHT- SCHWEI- NE- HALTER			SCHWEI- NE INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	LEBENDGEWICHT			110 KG UND MEHR				
										50	80						
										BIS 80 KG	UNTER 110 KG						
1	2	3	4	5	6	7	8	9									
1	BUNDESGBIET	1985	419.6	162.2	24	282.1	6	968.2	5	924.7	8	403.7	5	218.8	2	963.7	1221.3
2		1986	392.5	150.6	24	502.3	6	823.0	6	059.4	8	651.3	5	310.3	3	104.2	236.7
3		1987	359.8	135.5	23	669.6	6	558.3	5	876.0	8	476.9	5	243.0	3	028.9	205.0
4		1988	330.1	118.4	22	589.4	6	097.6	5	666.8	8	294.9	5	010.8	3	082.4	201.7
5		1989	305.4	111.6	22	164.8	6	057.9	5	435.8	8	165.1	4	928.1	3	071.9	165.1
6		%	-7.5	-5.8		-1.9		-0.7		-4.1		-1.6		-1.7		-0.3	-18.1
7	SCHLESWIG- HOLSTEIN	1989	/	/	1	450.6		408.1		342.2		549.1		342.6		202.9	3.7
8		1988	7.4	4.3	1	539.7		438.4		372.5		570.0		354.9		212.9	2.1
9		%	X	X		-5.8		-6.9		-8.1		-3.7		-3.5		-4.7	X
10	HAMBURG	1989	/	/		4.9		1.6		1.0		1.6		0.9		0.5	0.1
11		1988	0.1	0.0		5.1		1.8		1.1		1.6		1.0		0.5	0.1
12		%	X	X		-4.9		-6.9		-8.1		-0.4		-3.5		-4.7	X
13	NIEDERSACHSEN	1989	/	/	7	172.0	1	611.0	2	002.7	2	800.8	1	695.9	1	071.1	33.8
14		1988	56.7	32.2	7	255.4	1	628.3	2	095.6	2	772.9	1	695.6	1	044.2	33.1
15		%	X	X		-1.1		-1.1		-4.4		1.0		0.0		2.6	2.1
16	BREMEN	1989	/	/		3.8		1.6		0.3		1.3		0.6		0.6	0.0
17		1988	0.1	0.0		3.9		1.6		0.3		1.3		0.6		0.6	0.0
18		%	X	X		-0.4		-1.1		-4.4		1.4		-		2.6	2.3
19	NORDRHEIN- WESTFALEN	1989	/	/	5	995.6	1	590.4	1	460.9	2	305.4	1	408.4		865.8	31.2
20		1988	44.8	21.9	6	093.3	1	590.2	1	486.8	2	365.2	1	456.8		870.1	38.2
21		%	X	X		-1.6		0.0		-1.7		-2.5		-3.3		-0.5	-18.4
22	HESSEN	1989	/	/	1	033.3		283.8		241.4		395.0		223.4		150.7	20.9
23		1988	37.0	9.3	1	076.9		300.8		257.1		405.3		223.1		147.1	35.1
24		%	X	X		-4.0		-5.7		-6.1		-2.5		0.2		2.5	-40.6
25	RHEINLAND- PFALZ	1989	/	/		533.3		161.2		105.1		203.8		117.4		78.3	8.1
26		1988	16.2	3.4		544.7		162.1		117.1		201.8		121.4		74.6	5.8
27		%	X	X		-2.1		-0.6		-10.3		1.0		-3.2		5.0	38.7
28	BADEN- WUERTTEMBERG	1989	/	/	2	227.2		862.0		422.8		620.6		361.5		232.2	26.9
29		1988	59.9	15.4	2	247.5		856.8		425.9		642.5		369.4		241.3	31.8
30		%	X	X		-0.9		0.6		-0.7		-3.4		-2.1		-3.8	-15.4
31	BAYERN	1989	/	/	3	705.6	1	127.8		850.8	1	272.5		767.9		464.6	40.0
32		1988	104.6	31.8	3	781.9	1	105.8		901.5	1	318.6		777.7		486.0	55.0
33		%	X	X		-2.0		2.0		-5.6		-3.5		-1.3		-4.4	-27.2
34	SAARLAND	1989	/	/		35.4		9.6		7.9		13.5		8.4		4.8	0.3
35		1988	1.2	0.3		38.2		11.2		8.3		14.2		9.3		4.7	0.3
36		%	X	X		-7.3		-14.2		-4.1		-5.5		-10.0		2.9	4.7
37	BERLIN (WEST)	1989 1)	0.0	0.0		3.0		0.6		0.6		1.6		1.0		0.5	0.1

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1988.

N E

1 000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)									LFD. NR.
ZUCHTSAUEN							EBER ZUR ZUCHT	17	
ZU- SAMMEN (13+16)	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG					
	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (11+12)	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (14+15)			
10	11	12	13	14	15	16	17		
2 870.8	382.2	1 460.1	1 842.3	303.7	724.9	1 028.6	114.7	1	
2 852.3	368.6	1 498.4	1 867.0	290.4	694.9	985.3	116.2	2	
2 652.4	330.7	1 396.4	1 727.1	265.5	659.9	925.3	106.0	3	
2 422.7	284.1	1 304.3	1 588.4	227.3	607.0	834.3	107.4	4	
2 411.9	301.7	1 298.6	1 600.3	234.4	577.3	811.7	94.1	5	
-0.4	6.2	-0.4	0.7	3.1	-4.9	-2.7	-12.3	6	
143.7	16.9	82.2	99.2	15.1	29.4	44.6	7.5	7	
150.6	16.9	85.9	102.8	15.0	32.8	47.8	8.2	8	
-4.6	-0.1	-4.3	-3.6	1.2	-10.3	-6.7	-9.2	9	
0.6	0.0	0.5	0.5	0.0	0.1	0.1	0.1	10	
0.7	0.0	0.5	0.5	0.0	0.1	0.1	0.1	11	
-4.7	-	-4.3	-3.9	-	-10.3	-8.1	-9.8	12	
729.5	91.4	393.0	484.4	57.1	188.0	245.1	28.0	13	
729.3	87.6	394.0	481.5	56.6	191.2	247.7	29.3	14	
0.0	4.4	-0.3	0.6	1.0	-1.6	-1.1	-4.3	15	
0.6	0.1	0.4	0.5	0.1	0.1	0.2	0.0	16	
0.6	0.1	0.4	0.5	0.1	0.1	0.2	0.0	17	
0.2	4.2	-0.2	0.4	1.8	-1.9	-0.6	-3.7	18	
614.7	76.3	339.9	416.2	60.1	138.4	198.5	24.2	19	
619.3	72.5	337.1	409.6	60.0	149.7	209.7	31.9	20	
-0.7	5.2	0.8	1.6	0.2	-7.6	-5.4	-24.1	21	
107.8	16.0	57.1	73.1	11.5	23.1	34.6	5.3	22	
108.0	13.3	59.1	72.5	10.6	24.9	35.5	5.6	23	
-0.2	20.2	-3.4	1.0	8.8	-7.3	-2.5	-5.6	24	
60.0	8.4	30.0	38.4	7.8	13.8	21.6	3.2	25	
60.3	6.8	31.7	38.5	6.1	15.7	21.8	3.4	26	
-0.5	22.7	-5.3	-0.3	27.7	-11.9	-0.9	-6.2	27	
309.2	36.0	156.4	192.4	35.8	81.0	116.8	12.6	28	
306.7	33.9	155.5	189.4	34.2	83.1	117.3	15.6	29	
0.8	5.9	0.6	1.6	4.6	-2.5	-0.4	-19.3	30	
441.4	55.9	236.9	292.8	46.3	102.4	148.7	13.1	31	
442.8	52.3	237.8	290.1	44.4	108.3	152.7	13.1	32	
-0.3	6.9	-0.4	0.9	4.4	-5.5	-2.6	-0.1	33	
4.2	0.6	2.1	2.7	0.6	0.9	1.5	0.2	34	
4.3	0.6	2.2	2.8	0.5	1.0	1.5	0.2	35	
-2.4	8.0	-6.0	-3.1	17.4	-9.8	-1.2	1.0	36	
0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	37	

3 S C H A F E

1 0 0 0

LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1989 GEGEN 1988	SCHAFE					
		HALTER	INS- GESAMT	UNTER 1 JAHR EIN- SCHL. LAEM- MER	1 JAHR UND AELTER		
					ZUR ZUCHT BENUTZTE		HAMMEL UND UEBRIGE SCHAFE
					WEIB- LICHE SCHAFE 1)	SCHAF- BOECKE	
1	2	3	4	5	6		
BUNDESGBIET	1985	61.3	1 295.8	321.2	912.8	30.4	31.3
	1986	62.0	1 382.8	350.1	961.9	31.0	39.7
	1987	58.9	1 413.7	342.8	1 003.2	33.1	34.7
	1988	60.2	1 464.3	350.8	1 047.9	33.1	32.5
	1989	56.6	1 532.5	387.9	1 078.5	36.3	29.8
	%	-5.9	4.7	10.6	2.9	9.8	-8.4
SCHLESWIG- HOLSTEIN	1989	/	226.3	55.9	163.0	5.0	2.3
	1988	5.4	203.2	47.0	149.7	4.8	1.6
	%	X	11.4	19.0	8.9	4.2	45.6
HAMBURG	1989	/	3.0	1.0	1.8	0.1	0.1
	1988	0.1	2.6	0.8	1.7	0.1	0.1
	%	X	12.7	18.9	8.9	4.0	46.2
NIEDERSACHSEN	1989	/	215.5	58.9	146.3	5.7	4.7
	1988	10.8	210.4	57.5	142.3	5.6	5.1
	%	X	2.4	2.4	2.8	2.3	-8.2
BREMEN	1989	/	0.5	0.2	0.3	0.0	0.1
	1988	0.0	0.5	0.2	0.3	0.0	0.1
	%	X	0.7	2.4	2.6	-	-8.0
NORDRHEIN- WESTFALEN	1989	/	175.6	43.6	120.9	5.2	(5.9)
	1988	-10.1	180.3	41.5	127.8	5.0	6.0
	%	X	-2.6	5.1	-5.4	3.7	X
HESSEN	1989	/	149.9	31.6	113.5	2.9	1.9
	1988	4.8	145.7	26.1	113.4	2.6	3.6
	%	X	2.9	20.9	0.1	12.6	-47.1
RHEINLAND- PFALZ	1989	/	132.4	29.7	99.2	2.7	0.9
	1988	4.2	125.3	27.0	93.2	2.7	2.4
	%	X	5.7	10.2	6.4	-0.1	X
BADEN- WUERTTEMBERG	1989	/	250.9	72.8	168.4	5.3	4.4
	1988	9.5	239.9	67.3	163.4	4.3	4.9
	%	X	4.6	8.2	3.1	23.5	-11.6
BAYERN	1989	/	361.9	90.1	253.5	9.1	9.2
	1988	14.6	340.8	79.9	245.0	7.7	8.2
	%	X	6.2	12.8	3.5	18.4	11.2
SAARLAND	1989	/	14.7	3.2	10.8	0.4	0.3
	1988	0.6	13.8	2.6	10.4	0.4	0.4
	%	X	6.7	24.3	4.0	-4.0	-25.1
BERLIN (WEST)	1989 2)	0.0	1.8	0.9	0.8	0.0	0.1

1) EINSCHL. JAEHRLINGE.
2) ERGEBNIS: DEZEMBER 1988.



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (Unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausrüstung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5 Methodische Grundlagen

Heft 6 Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.